PRÜFBERICHT



Stihl MS 271

Prüf-Nr.: 6191

INHABER DER PRÜFURKUNDE:

Hersteller und Anmelder:

Andreas Stihl AG & Co. KG Badstrasse 115 D- 71336 Waiblingen

www.stihl.de



MS 271



MS 271 C-BE

Prüfergebnisse und Beurteilungen



Motorkettensägen

STIHL MS 271 (Standardausführung)
STIHL MS 271 C-BE (mit Ergostart und Kettenschnellspannung)
Geprüft mit 40 cm Stihl Rollomatic Sägeschiene und 36 RSC Sägekette

Andreas Stihl AG & Co. KG; Badstraße 115; D- 71336 Waiblingen

Prüfmerkmal	Prüfergebn	nis			Bewertung
Eignung	Motorkettensäge im Leistungsbereich bis 3 kW, für den semi professionellen Einsatz				
Motorleistung					
	Drehzahl	Drehmo	ment	Literleistung	
$P_{max} = 2.6 \text{ kW}$	10000 min ⁻¹	2,5 Nm		52 kW/l	o.B.
Md _{max} bei 2,2 kW	7500 min ⁻¹	2,8 Nm		44 kW/l	
Kraftstoffverbrauch					
	bei max. Le	istung	bei ma	x. Drehmoment	
absolut / spezifisch	1,6 l/h	442 g/kWh	1,5 l/h	497 g/kWh	+
Abgasemissionen					
entsprechen Typgenehmigur	igen Stufe II de	er Richtlinie 2	002/88/E	:G	o.B.
Genehmigungsnummer: e1*97/68SH3-IIA*2004/26*0590*00					
Kettenschmierung					
Fördermenge	bei 5000 min ⁻¹		bei 9000 min ⁻¹		
min / max	3 ml/min	5 ml/min	4 ml/m	nin 9 ml/min	0
Geräuschentwicklung					
	Leerlauf	Vollgas Last	mit	Vollgas ohne Last	
am Ohr der Bedienperson	83 dB(A)	102 dB(A)	106 dB(A)	-
Äquivalenter Schalldruckpegel nach DIN EN ISO 22868: 103 dB(A)					
Äquivalenter Schallleistungspegel nach DIN EN ISO 22868: 113 dB(A)					
(drittel Mix: Leerlauf / Vollgas	/ Volllast)				

6191 - Stihl MS 271

Vibrationen					
	Leerlauf	Vollgas r Last	m.	/ollgas ohne Last	
vorderer Handgriff	3,0 m/s ²	3,0 m/s ² 4,3 m/s ²		2 ,3 m/s 2	
hinterer Handgriff	1,9 m/s ² 5,5 m/s ²		3	3,1 m/s ²	0
Äquivalenter Schwingungs- G	Äquivalenter Schwingungs- Gesamtwert nach DIN EN ISO 22867				
Vorderer Handgriff 3,3 m/s ² ; hinterer Handgriff 3,8 m/s ²					
Kettenbremse					
Auslösung über Handschutz	Auslösekraft	kraft mittlere Bremsz		max. Bremsz.	
Addiodaling abor Haridoonatz	42 N	0,06 s		0,08 s	o.B.
Auslösung über Massen-	horizontale Beschleuni- vertikale Beschleuni-		e Beschleuni-		
trägheit	gung		gung		
-	321 m/s ² 57		571 m/s	S ²	
Rückschlag					
Rückschlagwinkel	25 °				o.B.
Gewicht					
Leistungsgewicht	mit Schneidgarnitur		ohne S	ohne Schneidgarnitur	
	2,3 kg/kW 2		2,1 kg/k	2,1 kg/kW	
Bedienbarkeit / Handhabung					
Bedienelemente	gut erreichbar und gut zu bedienen			0	
	Mechanische Starthilfe (Ergostart) und manuelle			++	
Ctartuargang		Kraftstoffpumpe erleichtern bei der Ausführung MS			
Startvorgang		271 C-BE den Startvorgang ein kombinierter Schalter für Motor AN- AUS und			
	CHOKE				+
	Vergaser ab Werk auf Abgasoptimierung voreinge-				
Motorsteuerung	stellt, deshalb Einstellbereich der Vergaser- / Leer-			0	
Mantana dan K. II	laufschrauben begrenzt				
Montage der Kette	gut erreichbar und gut zu bedienen			0	
Kattananannung	einfach, seitliche Kettenspannung			0	
Kettenspannung	Ausführung MS 271 C-BE, seitlich im Kettenradde- ckel, werkzeuglos				
	Tankverschlüsse ohne Werkzeug bedienbar;		nedienhar:	+	
Betankung	gut erreichbar			0	

6191 - Stihl MS 271

Wartung		
Motor-, Luftfilter- und Zünd- kerzenabdeckung	Demontage erschwert (3 Schrauben), mit Kombischlüssel demontierbar	-
Luftfilter Reinigung	ohne Werkzeug	+
Verschmutzung	gering	+
Betriebssicherheit	Im Verlauf der Prüfung traten keine Schäden auf	0
Bedienungsanleitung	übersichtlich, gut bebildert	+
Arbeitssicherheit		
EG- Baumusterprüfung	DPLF K-EG-2009/5469	o.B.
GS- Prüfung	DPLF K-GS-2009/5470	U.B.

Bewertungsbereich: ++ / + / o / - / --./.(o = Standard / o.B. = ohne Bewertung Grenzwert eingehalten)

Grenzwerte und Beurteilungskriterien sind in den "Informationen zur Gebrauchswertprüfung" beschrieben. Diese sind bei der DLG und dem KWF erhältlich.

Beschreibung und technische Daten

Motor

- Luftgekühlter Einzylinder-Zweitaktmotor
- Hubraum 50,2 cm³; Bohrung 44,7 mm; Hub 32 mm
- Kraftstoff: Mindestoktanzahl 90ROZ (Mischungsverhältnis 1:50) oder Zweitakt Sonderkraftstoff mit "KWF-Test"; Herstellerempfehlung: Stihl MotoMix
- Zündkerze NGK BPMR 7A
- Leerlaufdrehzahl 2800 min⁻¹; Maximaldrehzahl 13000 min⁻¹

Schneidgarnitur

- Kupplungstrommel mit außenliegendem Kettenrad
- Führungsschiene mit 11 zahnigem Umlenkstern
- Halb- oder Vollmeißelzahnkette
- Teilung 3/8" Nutbreite 1,6 mm
- Weitere Führungsschienenlängen und Kettentypen auch mit Teilung 0,325" zum Sägetyp erhältlich

Hauptabmessungen und Gewichte MS 271 (gemessene Werte)

Länge	Einschließlich Schneidgarnitur 35 cm	785 mm
	Motoreinheit ohne Krallenanschlag	435 mm
Breite	Motoreinheit	185 mm
	Mit Griffrohr	235 mm
Höhe	Motoreinheit	205 mm
	Mit Handschutz	280 mm
Stockhöhe	Kettenraddeckel	20 mm
	Griffrohr	30 mm
Tankinhalt	Kraftstoff	500 ml
	Kettenöl	240 ml
Leergewicht	Einschließlich Schneidgarnitur 35 cm	6,8 kg
	Ohne Schneidgarnitur	5,6 kg

Prüfung

Prüfungsdurchführung

Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik, Groß-Umstadt DLG-Testzentrum Technik & Betriebsmittel, Groß-Umstadt

Praktische Einsätze

FBZ Königsbronn Landesbetrieb Wald und Holz NRW

Berichterstatter

P. Müßig, KWF, Groß-Umstadt

J. Albert, DLG, Groß-Umstadt

FPA/DLG-Prüfungskommission

"Geräte und Werkzeuge"

Obmann: Sebastian Paar, FBZ Laubau

FPA/DLG-Anerkennung bis April 2017

In Anerkennung der vom KWF erbrachten Prüfleistung ist das ausgezeichnete Produkt berechtigt, auch folgende Prüfzeichen zu tragen:



Herausgeber

	DLG-Testzentrum Technik & Betriebsmittel Max-Eyth-Weg 1 D-64823 Groß-Umstadt	Telefon: +49 069/24788-611 Telefax: +49 069/24788-110 E-mail: J.Albert@dlg.org Internet: www.dlg-test.de
ENTAM	ENTAM European Network for Testing of Agricultural Machines c/o ENAMA Via Venafro, 5 I-00159 Rome	Telefon: +39 06 40860030 Telefax: +39 06 4076264 E-mail: inf@entam.com Internet: www.entam.com
kwf	Kuratorium für Waldarbeit und Forsttechnik e.V. Forsttechnischer Prüfungsausschuss (FPA) Spremberger Straße 1 D-64823 Groß-Umstadt	Telefon: +49 06078/785-0 Telefax: +49 06078/785-50 E-mail: Muessig@kwf-online.de Internet: www.kwf-online.de

Mit Förderung durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und durch die Länderministerien für Forstwirtschaft